

## Sicherheitsdatenblatt

**Produktbezeichnung :** JET A-1 Seite : 1/9  
SDB-Nr. :30141-49 Version :2.00 Überarbeitet/Erstellt am :2009-06-30  
Ersetzt die Version vom :2006-03-29

### PRODUKTETIKETT

Kennzeichnung (EG): Kennzeichnungspflichtig  
Gefahrensymbol(e) :



Gefahrensymbol(e) : Xn Gesundheitsschädlich N Umweltgefährlich.  
Enthält : Kerosin (Erdöl)  
Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriertes  
Kerosin (Erdöl), gesüsst  
R-Sätze : R-10 Entzündlich.  
R-38 Reizt die Haut.  
R-65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R-51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
\*S-Sätze : S-23 Dampf nicht einatmen.  
S-24 Berührung mit der Haut vermeiden.  
S-37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
S-62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.  
S-61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**KENNZEICHNUNG ZUM TRANSPORT :** Gefahrgut, siehe Kapitel 14

### 1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktbezeichnung : JET A-1  
Verwendung : Kraftstoff für Düsenflugzeuge  
Lieferant : TOTAL Deutschland GmbH  
Schützenstraße 25  
D-10117 BERLIN  
DEUTSCHLAND  
Tel: ++49 (0)30 2027-60  
Fax: ++49 (0)30 2027-9420  
\*Kontaktperson : HSE, Tel.: ++ 49 (0) 30 2027- 9429, e-mail: msds@total.de  
Notrufnummer : Giftnotruf Berlin Tel. +49 (0)30 19 240 (24 Stunden erreichbar)  
Siehe lokale Adressen am Ende des Sicherheitsdatenblattes :

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

\*Gefahren für die Gesundheit : Reizt die Haut.  
Beim Verschlucken kann das Produkt aufgrund seiner niedrigen Viskosität in die Lungen gelangen und innerhalb kurzer Zeit zur Entwicklung ernster Lungenschäden führen (der Patient ist für 48 h medizinisch zu überwachen).

## Sicherheitsdatenblatt

**Produktbezeichnung :** **JET A-1** Seite : 2/9

SDB-Nr. :30141-49 Version :2.00 Überarbeitet/Erstellt am :2009-06-30  
Ersetzt die Version vom :2006-03-29

Gefahren für die Umwelt : Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Physikalisch-chemische Gefahren : Entzündlich.  
Mit Luft ist die Bildung explosiver / leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

Einstufung des Produkts : Entzündlich  
Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
Reizend  
Umweltgefährlich

### 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### ZUBEREITUNG

Chemische Charakterisierung : Kerosin (Erdöl), Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man aus einem Erdöl-Destillat durch Einwirkung eines Süssungsverfahrens zur Konvertierung von Mercaptanen oder zum Entfernen saurer Verunreinigungen, oder aus einem Erdölgrundstoff durch Behandeln mit Wasserstoff, um organischen Schwefel in Schwefelwasserstoff zu verwandeln, der entfernt wird, erhält. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C9 bis C16 und siedet im Bereich von etwa 150°C bis 290°C.  
Kann auch anerkannte Luftfahrtadditive enthalten.

Gefährliche Inhaltsstoffe	EG-Nr.	CAS-Nr.	Inhalt	Symbol(e)	R-Sätze
Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriertes	265-184-9	64742-81-0	<100 %	Xn ,N	R-10, 65, 38, 51/53
Kerosin (Erdöl), gesüsst	294-799-5	91770-15-9	<100 %	Xn ,N	R-10, 65, 38, 51/53
Kerosin (Erdöl)	232-366-4	8008-20-6	<100 %	Xn ,N	R-10, 38, 65, 51/53

Die R-Sätze im vollständigen Wortlaut sind in Kapitel 16 zu finden :

Anmerkungen zur Zusammensetzung : Die CAS-Nummer des Produkts kann in Abhängigkeit vom Herstellungsprozess in der jeweiligen Raffinerie variieren.

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

BEI UNWOHLSEIN EINEN ARZT AUFSUCHEN UND DAS SICHERHEITSDATENBLATT VORLEGEN.

nach Einatmen : Gefahr besteht nur im Falle von Aerosol-Bildung oder bei Erhitzung des Produktes. Den Verletzten an die frische Luft bringen, warm zudecken und ruhen lassen  
Reizungen der Atemwege; Bewußtlosigkeit

nach Verschlucken : Sofort Arzt rufen. Nicht zum Erbrechen bringen um einer Aspiration in die Atemwege vorzubeugen. Betroffene ruhig lagern.  
Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen

nach Hautkontakt : Verunreinigte, produktdurchtränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.  
Hautreizungen.

nach Augenkontakt : Die Augen sofort mit reichlich Wasser ausspülen, dabei die Augenlider öffnen. Augenarzt konsultieren.  
Brennendes Gefühl und zeitweilige Rötung

nach Aspiration : Falls der Verdacht besteht, dass das Produkt durch Aspiration in die Lunge gelangt ist (z.B. durch Verschlucken mit anschließendem Erbrechen), muss die betroffene Person sofort ärztlicher Betreuung zugeführt werden.

## Sicherheitsdatenblatt

---

<b>Produktbezeichnung :</b>	<b>JET A-1</b>	Seite : 3/9
SDB-Nr. :30141-49	Version :2.00	Überarbeitet/Erstellt am :2009-06-30 Ersetzt die Version vom :2006-03-29

---

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Flammpunkt:

Siehe Kapitel 9 - "Physikalische und chemische Eigenschaften"

Löschmittel :

- geeignet:

Schaum, CO<sub>2</sub>, Pulver und eventuell Wassersprühstrahl, möglichst mit Zusatz von einem Benetzungsmittel

- ungeeignet:

Wasservollstrahl VERBOTEN. Flammen könnten dadurch verteilt werden.

Besondere Methoden zur Brandbekämpfung :

Behälter kühlen und die Oberflächen, die dem Feuer ausgesetzt sind, mit reichlich Wasser besprühen.

Den Gefahrenbereich absperren; Produkt gegebenenfalls kontrolliert verbrennen lassen oder geeignete Löschmittel einsetzen.

Besondere Gefährdungen :

Bei unvollständiger Verbrennung und thermischer Zersetzung entstehen unter anderem giftige Gase wie Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), verschiedene Crackprodukte und Aldehyde. Verbrennungsprodukte organischer Substanzen sind grundsätzlich als Atemgifte einzustufen.

Es besteht Explosionsgefahr.

Bei Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes, besteht ein so hoher Dampfdruck, daß sich über dem Produkt eine explosive Atmosphäre bilden kann.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung :

Wasservorhänge zum Schutz des Personals einsetzen.

Bei starker Rauch- oder Dampfentwicklung müssen in geschlossenen Räumen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte getragen werden.

---

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen :

In Abhängigkeit vom Expositionsrisiko Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Sicherheitsschuhe, ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät (bei Gefahr einer Einatmung von Dämpfen) und kohlenwasserstoffbeständige Schutzkleidung tragen (siehe auch Kapitel 8).

Maßnahmen nach Verschütten/Auslaufen :

Nicht in Oberflächengewässer, Kanalisation oder Grundwasser gelangen lassen. Bei Auslaufen größerer Mengen umgehend die zuständigen Behörden informieren.

Verfahren zur Reinigung :

Bei kleinen Mengen: Unfallstelle mit Wasser und Reinigungsmittel säubern, keine Lösemittel verwenden.

Mit Hilfe physikalischer Verfahren (Abpumpen, Skimmen, absorbierende Materialien).

Keine Dispersionsmittel verwenden.

Verschüttetes Material eindämmen und mit Sand oder einem geeigneten

Adsorptionsmittel aufnehmen.

Den Abfall in dichten, geschlossenen Behältern aufbewahren.

- Entsorgung:

Das aufgenommene Material einer zugelassenen Entsorgungsfirma übergeben; siehe auch Kapitel 13.

Verhinderung weiterer Gefährdungen :

Alle Zündquellen beseitigen.

Elektrischen Strom abschalten, wenn dabei in dem Bereich, wo sich Produktdämpfe befinden, keine Funken verursacht werden können.

---

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

HANDHABUNG :

## Sicherheitsdatenblatt

Produktbezeichnung : **JET A-1** Seite : 4/9

SDB-Nr. :30141-49 Version :2.00 Überarbeitet/Erstellt am :2009-06-30  
Ersetzt die Version vom :2006-03-29

Hinweise zum sicheren Umgang : Dampf-, Nebel- oder Aerosolbildung vermeiden.  
Produkt nur in gut belüfteten Räumen handhaben.  
Produkt nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.  
Kontrolle, Reinigung und Wartung von Lagertanks dürfen nur nach festgelegten Verfahren und von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.  
Nicht rauchen.  
Einatmen der Dämpfe vermeiden.  
Kontakt mit der Haut und den Schleimhäuten vermeiden.  
Sicherheitsschuhe und Schutzkleidung tragen. Elektrostatische Aufladungen vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden.  
Anlagen vorsehen, um eine Ausbreitung von brennendem Material zu verhindern (Brandschutzgraben- und -becken, Siphonabflusssystem, usw.)  
Von Zündquellen (offenen Flammen und Funken) sowie Wärmequellen (heißen Rohren oder Oberflächen) fernhalten.  
Beim Umfüllen und Umlauf der Produkte weder Druckluft noch komprimierten Sauerstoff verwenden.  
**NUR AN KALTEN, ENTGASTEN UND ENTLÜFTETEN TANKS ARBEITEN (EXPLOSIONSGEFÄHRLICHE ATMOSPHERE)**  
Entleerte Behälter können entzündliche oder explosive Dämpfe enthalten.

Weitere Angaben : Laden und Entladen sollte bei Umgebungstemperatur durchgeführt werden. Um Gefahren durch elektrostatische Aufladungen vorzubeugen, vergewissern Sie sich, dass Maschinen, Ausrüstungen und Tanks ordentlich geerdet sind. Ein Versprühen des Produkts beim Verladen ist zu vermeiden. Die Durchflussgeschwindigkeit des Produktes muss besonders zu Beginn der Verladung begrenzt werden.  
Längerer und wiederholter Kontakt des Produkts mit der Haut kann zu Hautproblemen führen, die durch kleine Verletzungen oder Reibung mit verschmutzter Kleidung verstärkt werden.  
Verschmutzte oder bespritzte Kleidung sofort ausziehen.  
Nach Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.  
Dämpfe, Rauch oder Nebel nicht einatmen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.  
Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden..  
Nur kohlenwasserstoffbeständige Behälter, Dichtungen, Leitungen usw. verwenden.

### LAGERUNG :

Technische Maßnahmen : Explosionsgeschützte Ausrüstung gemäß den geltenden Vorschriften verwenden.

Lagerbedingungen : Empfohlene Bedingungen:  
Verpackte Produkte (Fässer, Proben,...) gut belüftet lagern  
Bei Raumtemperatur lagern, trocken halten und von Zündquellen fernhalten.  
Die Anlagen sollten so eingerichtet sein, dass Wasser- und Bodenverschmutzungen vermieden werden.  
Die elektrischen Anlagen müssen den geltenden Vorschriften entsprechen.  
Einrichtungen vorsehen, um eine Flammenfortpflanzung zu verhindern (Brandschutzgraben und -becken, Siphonabflusssystem, usw.)  
Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) und örtliche Flughafenvorschriften beachten.  
Zu vermeidende Bedingungen:  
Nicht im Freien lagern.

Unverträgliche Stoffe : Gefährliche Reaktionen bei Kontakt mit starken Oxidationsmitteln.

Verpackungsmaterialien : Nur kohlenwasserstoffbeständige Behälter, Dichtungen, Leitungen, usw. verwenden.

Brandklasse : B

Lagerklasse VCI : 3

## Sicherheitsdatenblatt

---

<b>Produktbezeichnung :</b>	<b>JET A-1</b>	Seite : 5/9
SDB-Nr. :30141-49	Version :2.00	Überarbeitet/Erstellt am :2009-06-30 Ersetzt die Version vom :2006-03-29

---

### 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Technische Maßnahmen :	Dieses Produkt nur in gut belüfteten Räumen mit explosionsgeschützter Ausrüstung verwenden. Beim Arbeiten in abgeschlossenen Räumen (Tanks, Container usw.) vorher sicherstellen, dass eine zum Atmen geeignete Atmosphäre vorhanden ist und empfohlene Ausrüstung tragen.
Expositionsgrenzwerte :	Das Produkt enthält keine relevanten Mengen an Bestandteilen mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Expositionsgrenzwerten gemäß TRGS 900/901.
Atemschutz :	Beim Arbeiten in geschlossenen Räumen (Tank, Behälter...), muss eine ausreichende Versorgung mit Luft sichergestellt sein - die empfohlene Schutzausrüstung tragen!
Handschutz :	Kohlenwasserstoffbeständige Handschuhe tragen. Empfohlene Materialien: PVA, Nitril, Fluorkautschuk
Augenschutz :	Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.
Haut- und Körperschutz (zusätzlich zum Handschutz) :	Kohlenwasserstoffbeständige Kleidung und Sicherheitsschuhe tragen, wenn erforderlich: Gesichtsschutz.
Arbeitshygienemaßnahmen :	Hautkontakt vermeiden Nach Hautkontakt die betroffenen Stellen sofort mit Wasser und Seife gründlich waschen. Bei Kontakt mit den Augen diese sofort reichlich mit Wasser ausspülen, dabei die Augenlider öffnen, und einen Augenarzt konsultieren.

---

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Physikalischer Zustand :	Flüssig
Farbe :	Farblos bis hellgelb
Geruch :	Charakteristisch.
Dichte :	775 - 840 kg/m <sup>3</sup> Temperatur (°C) 15
Flammpunkt :	>= 38 °C
Anmerkungen zum Flammpunkt :	~41°C (ASTM D 3828)
Selbstentzündungstemperatur :	> 230 °C (ASTM E 659)
Anmerkungen zur Selbstentzündungstemperatur :	Dieser Wert kann unter bestimmten Bedingungen deutlich niedriger liegen (z.B. im fein verteilten Zustand).
untere Explosionsgrenze (%) :	1,2
obere Explosionsgrenze (%) :	8,8
Anmerkungen zur Explosionsgefahr :	Mit Luft können explosive Mischungen entstehen.
Zustandsänderung :	Siedebereich: ~ 130 - 300 °C Gefrierpunkt: =< - 47 °C (ASTM D 2386)
Dampfdichte :	> 1 (Air=1)
Dampfdruck :	< 8 hPa Temperatur (°C) 20

## Sicherheitsdatenblatt

---

<b>Produktbezeichnung :</b>	<b>JET A-1</b>	Seite : 6/9
SDB-Nr. :30141-49	Version :2.00	Überarbeitet/Erstellt am :2009-06-30 Ersetzt die Version vom :2006-03-29

---

Löslichkeit :	- in Wasser: praktisch unlöslich Nicht löslich. - in organischen Lösungsmitteln: Löslich in einer großen Anzahl von gebräuchlichen Lösungsmitteln.
Viskosität :	< 7 mm <sup>2</sup> /s Temperatur (°C) 40
Weitere Angaben :	pH-Wert: nicht anwendbar Log Pow = 3,3 - 6 , für die Kohlenwasserstoffbestandteile des Kerosins.

---

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität :	Beständig unter den üblichen Lagerungs-, Handhabungs- und Beförderungstemperaturen.
Zu vermeidende Bedingungen :	Wärmequellen (Erhitzung über den Flammpunkt), Funken, Zündquellen, statische Aufladungen
Zu vermeidende Stoffe :	Starke Oxidationmittel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte :	Bei unvollständiger Verbrennung und Thermolyse können u.a. giftige Gase entstehen, wie z.B. Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ) sowie Crackprodukte, Aldehyde und Ruß.

---

### 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität / lokaler Effekt :	
Einatmen, Anmerkungen:	Das Einatmen von Dämpfen oder Aerosolen kann zu Reizungen der Atemwege und der Schleimhäute führen. Das Einatmen von hoch konzentrierten Dämpfen wirkt narkotisierend auf das Zentralnervensystem und verursacht bei leichter Wirkung Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, bei schwerer Wirkung Bewusstlosigkeit; in diesem Fall ist sofortige Hilfe nötig.
Hautkontakt, Anmerkungen:	Reizend.
Augenkontakt, Anmerkungen:	Nicht als reizend eingestuft, kann aber ein brennendes Gefühl und eine kurzzeitige Rötung hervorrufen.
Verschlucken, Anmerkungen:	Gesundheitsschädlich: Das Produkt kann beim Verschlucken auf Grund seiner niedrigen Viskosität in die Lunge gelangen und dort zur schnellen Entstehung von schweren Lungenödemem führen. (Der Patient muss daher mindestens 48h medizinisch überwacht werden).
Subakute / chronische Toxizität :	
Einatmen :	Dampf und Aerosol können die Atemwege und Schleimhäute reizen.
Sensibilisierende Wirkung :	Nicht als sensibilisierend eingestuft.

---

### 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxizität :	Akute Giftigkeit. LC50 96 Stunden Fisch 7,3(WAF) - 45(OWD) mg/l Akute Giftigkeit. EC50 48 Stunden Crustacea 1 -21 mg/l Akute Giftigkeit. IC50 72 Stunden Raphidocelis subcapitata 3,7 - 8,3 mg/l
Anmerkungen zur Ökotoxizität :	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben (CONCAWE Empfehlung).

## Sicherheitsdatenblatt

---

<b>Produktbezeichnung :</b>	<b>JET A-1</b>	Seite : 7/9
SDB-Nr. :30141-49	Version :2.00	Überarbeitet/Erstellt am :2009-06-30 Ersetzt die Version vom :2006-03-29

---

Mobilität :	- Luft: Kohlenwasserstoffe mit kleinem Molekulargewicht verdampfen in der Luft und verteilen sich bis zu einem bestimmten Grad - in Abhängig von den lokalen Bedingungen. - Boden: Das Produkt kann in den Boden eindringen. Kohlenwasserstoffe mit höherem Molekulargewicht werden an Sediment absorbiert. - Wasser: Das Produkt schwimmt auf dem Wasser. Ein geringer Teil kann sich dabei im Wasser lösen.
Bioakkumulationspotential :	Biokonzentrationsfaktor (BCF): 61-159 Potentiell bioakkumulierbar.
Persistenz und Abbaubarkeit :	Ausgehend von den Eigenschaften der Kohlenwasserstoffe mit einer Kettenlänge von C9-C16, kann Kerosin als nicht leicht biologisch abbaubar bezeichnet werden. Jedoch kann es in Gegenwart von Mikroorganismen biologisch abgebaut werden.

---

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 vom 14. Juni 2006 über die Verbringung von Abfällen

Abfallentsorgung :	Recycling oder Verbrennung in einer zugelassenen Anlage wird empfohlen.
Abfallschlüssel :	Verantwortlich für die Zuordnung des Abfallschlüssels ist der Abfallerzeuger. Der Abfallschlüssel sollte in Absprache mit dem zuständigen Entsorger festgelegt werden.
Entsorgung der verunreinigten Verpackung :	Entleerte Fässer können entzündliche oder explosive Dämpfe enthalten. Durch eine zugelassene Entsorgungsfirma.
Örtliche Entsorgungsvorschriften :	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern 16 07 08 ölhaltige Abfälle Inhalte von Öl- /Wasserabscheidern: 13 05 07 öliges Wasser aus Öl- /Wasserabscheidern 13 05 02 Schlämme aus Öl- /Wasserabscheidern

---

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nummer :	1863
*Bezeichnung des Gutes (nat) :	DÜSENKRAFTSTOFF
Bezeichnung des Gutes (int) :	Fuel, Aviation, Turbine Engine
Transportkennzeichnung :	



Landtransport Straße (ADR) / Eisenbahn (RID) :	
Klasse :	3
Klassifizierungscode :	F1
Gefahrzettel :	3
Gefahr-Nr. :	30
Verpackungsgruppe :	III

## Sicherheitsdatenblatt

**Produktbezeichnung :** JET A-1 Seite : 8/9  
SDB-Nr. :30141-49 Version :2.00 Überarbeitet/Erstellt am :2009-06-30  
Ersetzt die Version vom :2006-03-29

### Binnenschifftransport (ADN/ADNR) :

Klasse : 3  
Klassifizierungscode : F1  
Gefahrzettel : 3  
Verpackungsgruppe : III  
Seeschifftransport (IMO/IMDG) :  
Klasse : 3  
Gefahrzettel : 3  
Gruppenunfallmerkblatt (EmS) : F-E, S-E  
Meeresschadstoff : Ja.  
Verpackungsgruppe : III

### Lufttransport (ICAO /IATA) :

Klasse : 3  
Gefahrzettel : 3  
Verpackungsgruppe : III  
Anmerkungen : Tunnelbeschränkungscode: D/E  
Sondervorschriften : - ADR / RID / ADNR  
640C

## 15. VORSCHRIFTEN

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefstoffV kennzeichnungspflichtig.

Gefahrensymbole :



Gefahrensymbole : Xn Gesundheitsschädlich N Umweltgefährlich.

Enthält : Kerosin (Erdöl)  
Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriertes  
Kerosin (Erdöl), gesüsst

R-Sätze : R-10 Entzündlich.  
R-38 Reizt die Haut.  
R-65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R-51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.



## Sicherheitsdatenblatt

**Produktbezeichnung :** JET A-1 Seite : 9/9  
SDB-Nr. :30141-49 Version :2.00 Überarbeitet/Erstellt am :2009-06-30  
Ersetzt die Version vom :2006-03-29

\*S-Sätze : S-23 Dampf nicht einatmen.  
S-24 Berührung mit der Haut vermeiden.  
S-37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
S-62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.  
S-61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

EG-Richtlinien : Stoffrichtlinie 67/548/EC geändert durch die Richtlinie 94/69/EG (21. ATP)

\*NATIONALE VORSCHRIFTEN : REACH-Verordnung 1907/2006/EG

Kennzeichnung :

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung : Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung beachten.

StörfallIV : Das Produkt unterliegt der Störfallverordnung, die dort angegebenen Mengenschwellen sind zu beachten.

Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 2 - wassergefährdend  
(VwVwS vom 17.5.1999, Anhang 2)

Angaben zur VOC-Richtlinie (1999/13/EG) : Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen.

### 16. SONSTIGE ANGABEN

Sicherheitsdatenblatt gemäß Artikel 31 der REACH-Verordnung 1907/2006/EG

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze aus Kapitel 2 :

R-10 Entzündlich.  
R-65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R-38 Reizt die Haut.  
R-51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R-65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

EMPFOHLENE EINSCHRÄNKUNGEN DER ANWENDUNG :

Dieses Produkt ist ausschließlich als Kraftstoff für Flugzeug-Düsentriebwerke zu verwenden

\*Überarbeitungsdatum : 2009-06-30

\*Ersetzt Sicherheitsdatenblatt, das damit ungültig wird :  
2006-03-29

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind gekennzeichnet mit \* :

\*SDB-Nr. : 30141

Dieses Datenblatt ergänzt das Produktdatenblatt, ersetzt es jedoch nicht. Die vorliegenden Angaben beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Benutzer werden darauf hingewiesen, daß die Verwendung eines Produkts für andere, als die vorgesehene Verwendung, mit Gefahren verbunden sein kann. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Benutzer keinesfalls von der Pflicht, sich über geltende Vorschriften zu seiner Tätigkeit zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Produkt zu tragen. Die angegebenen Rechtsvorschriften sollen dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Pflichten helfen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich zu vergewissern, daß er keine weiteren Verpflichtungen hat, als die hier angegebenen.